

was alt ist; ferner ihre Verrantheit in unentscheidbare Fragen und interesselose Details; ihre Unfähigkeit Wichtiges von Unwichtigem, Bleibendes von Vorübergehendem, der Mittheilung Würdiges von puren Niaisereien zu unterscheiden;¹ ihre Ignoranz in Dingen, von denen sie handeln, besonders im Kriegs- und Staatswesen;² ihre Gedankenlosigkeit bezugs Aufgabe und Zweckes der Geschichtschreibung; daher ihre Nichtbeachtung der wichtigsten Materien der Forschung: wie der Sitten, des Rechtes,³ des Volksgeistes, der Künste, der Wissenschaften; ihre religiöse, nationale, politische, sociale Befangenheit. Auf die Einzelheiten der Voltaire'schen Vorwürfe einzugehen, würde sich um so weniger lohnen, als die Leute, gegen welche sie gerichtet waren, heutzutage kein erhebliches Interesse, nicht einmal literarhistorischer Art, erregen.

Nicht allein die künstlerische, geistreiche Darstellung, auch die ernste, schwer geladene Erudition achtet er, soferne sie nicht der Kritik ermangelt. Er rühmt die Benedictiner, die Gründlichkeit und Neuheit ihrer Untersuchungen; gerade in Frankreich hätten sie sich hervorgethan.⁴ Er preist den Abbate Muratori als weisen und gelehrten Kritiker.⁵ Gegen die Bollandisten aber, ja gegen Dom Ruinart, welche, wie er meinte, die Zuverlässigkeit und Wahrhaftigkeit ihrer Acta martyrum und Vitae sanctorum überschätzten, schleudert er die heftigsten Invectiven.⁶ Als dann die Académie des belles-lettres der

¹ Toutes les histoires modernes nous donnent presque toujours de fausses notions parce qu'on a rarement distingué les temps et les personnes, les abus et les lois, les événements passagers et les usages. (Essai, c. 93.)

² Doch auch in der Naturlehre z. B. Ann. de l'empire a. a. 1283.

³ Les historiens, qui ne sont pour la plupart que de froids compilateurs de gazettes, ne savent pas un mot des lois des pays dont ils parlent. (A Servan, 13. Jänner 1768.)

⁴ Siècle de Louis XIV. Catalogue s. v. Ruinart. — Vgl. Baluze, Calmet, Duchesne, Ducange (de pareils hommes méritent notre éternelle reconnaissance, après ceux qui ont fait servir leur génie à nos plaisirs), Labbé, Lacroze, Lelong, Petau, Simon, Sirmont.

⁵ Ann. de l'empire a. a. 997.

⁶ Essai, c. 9. Fragments sur l'histoire générale, VI. Art. Martyrs. Auch die Chronologen, die sich mit Bestimmungen fictiver Daten abplagen, behandelt er mit Hohn und Abscheu: z. B. Art. Chine, Sect. II, Phil. de l'hist., c. 24. — Art. Chronologie. — Ueber die Chronologie Newton's vgl. Lettres philos. (1734), Nr. 17.